Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

SI/ORBS/04/26

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.09.2026 18:29 bis 20:58 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

Beginn des öffentlichen Teils: 18:29 Uhr Ende des öffentlichen Teils: 20:19 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Bad Suderode
Herr Gerd Adler

Mitglied im Ortschaftsrat
Herr Hans-Joachim Wagner
Herr Carsten Böse
Herr André Kutzke

Verwaltung
Frau Kerstin Frommert
Frau Kerstin Held
Frau Sibylle Zander
Herr Roy Meirich

Schriftführer
Frau Caroline Trojan

Abwesend

Mitglied im Ortschaftsrat
Herr Thomas Münch entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
TOP 3	Bestätigung der Niederschrift vom 03.06.2026
TOP 4	Bericht des Ortsbürgermeisters
TOP 4.1	Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA
TOP 4.2	Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
TOP 5	Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
TOP 6	Öffentliche Einwohnerfragestunde
TOP 7	Vorlagen
TOP 7.1	Benutzungsordnung für das JKB Bad Suderode Vorlage: BV-StRQ/051/26
TOP 7.2	2. Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe in der Welterbestadt Quedlinburg Vorlage: BV-StRQ/057/26
TOP 8	Anträge

TOP 9 Anfragen
TOP 10 Anregungen
TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
TOP 21 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Adler, der Ortsbürgermeister der Ortschaft Bad Suderode eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden.

Herr Adler stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates die Einladung form- und fristgerecht erhalten haben und der Rat mit 4 von 5 Mitgliedern beschlussfähig ist.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

ungeändert beschlossen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 03.06.2026

Herr Adler hat zwei Änderungen in der Niederschrift vom 03.06.2026.

- Auf der Seite 14 unter Punkt 4, soll das Datum vom 18. April 2024 auf den 18. Dezember 2024 angepasst werden.
- Auf der Seite 15, TOP 10 Anregungen, kommen die aufgelisteten Punkte von ihm und nicht von Frau Zander.

Herr Adler bittet darum abzustimmen, wenn keine weiteren Änderungen vorgetragen werden.

geändert beschlossen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 04.06.2026 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Adler spricht seinen großen Dank für die Freiwillige Feuerwehraus, die in den zurückliegenden Monaten wirklich außergewöhnlich viele Einsätze bewältigen musste und dies auch hervorragend erfüllt hat.

Bericht des Ortsbürgermeisters für den Ortschaftrat Bad Suderode am 08.09.2026

Am 08.06.2026 gab es eine Beratung zusammen mit dem LSBB und der Verwaltung der Welterbestadt Quedlinburg über die weitere Gestaltung der L 239 (Chausseestraße) bis zur Einmündung in die Schulstraße unter Einbeziehung der „Bahnhofskreuzung“. Hierüber ist mit der Stadt eine Planungsvereinbarung geschlossen worden.
Dabei wurde auch über die wünschenswerte Anlage eines Radweges zwischen der Kernstadt und der Stadt Gernrode gesprochen, das ist frühstens für Frühjahr 2032 in Aussicht gestellt.

Am 23.07.2026 gab es eine Beratung mit der Stadtverwaltung zur zukünftigen Benutzungs- und Gebührenordnung für das JKB in der Schulstraße Bad Suderode. Daran waren die Ortschaft, Freundeskreis „Alte Kirche“ sowie die Stadtverwaltung beteiligt.
Dabei wurde der Wunsch geäußert, das Angebot der Jugendarbeit durch einen Bolzplatz zu erweitern. Hierfür bereiten beide Ortschaften einen Antrag vor, ein solches Projekt mit der Umgestaltung des Sportplatzes am Schulcampus Hagenberg zu verknüpfen. **Herr Adler** betont ausdrücklich, dass die Verfahrensweise seinen Vorstellungen entspricht.
Zeitgerecht wurde Ende August von der Stadtverwaltung der Förderantrag für das „Denkmalpflegerische Rahmenkonzept für die historische Kurparkanlage“ eingereicht. Wir hoffen nun auf einen positiven Zuwendungsbescheid, damit die Planung aufgenommen werden kann.

Am 19.08.2026 war zu einer Beratung über die zukünftige touristische Vermarktung und Entwicklung des touristischen Angebotes für Bad Suderode eingeladen. Beteiligt waren die QTM, der Oberbürgermeister Herr Ruch, die Ortschaft, der Harzklub „Zweigverein“ sowie der Freundeskreis „Alte Kirche“.
Dabei wurde informiert, dass die QTM die Touristinformation im Rathaus Bad Suderode voraussichtlich zum Ende des 1. Quartals 2027 zu schließen beabsichtigt. Dies wurde terminlich daran gekoppelt, dass eine digitale Informationstafel auf dem Marktplatz in Bad Suderode in Betrieb gegangen ist. Aus der Ortschaft wurde zusätzlich die Aktualisierung des touristischen Leitsystems gewünscht. Weiteres im nicht öffentlichen Teil.

Am 27.08.2026 wurde im KTSQ die Nutzungsvereinbarung und der Geschäftsführungsvertrag zwischen der WES QLB und dem Freundeskreis „Alte Kirche“ bestätigt. Inzwischen ist das Naturpark Memory am Spielplatz „Felsenkeller“ aufgestellt.

In dieser Woche wurde bekannt gegeben, dass es eine Verkehrsrechtliche Anordnung gibt, auf der Chausseestraße ab Hausnummer 19, in Richtung Ortsausgang eine Tempobegrenzung auf 30 km/h in beiden Richtungen geben wird. Ein Dank dafür geht an die Familie Denecke.

Am 15.08.2026 fand die Einschulungsfeier der Grundschule mit diesmal 26 Schulanfängern statt. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, den Spielleuten Gernrode und dem Förderverein der

Grundschule war dies ein Fest, das insbesondere auch den ABC Schützen lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank allen Beteiligten!

Am 22.08.2026 gab es wieder das große Sommerfest von Bad Suderode im JKB und in der Schulstraße. Diese sehr gelungene Veranstaltung war organisiert durch den Freundeskreis „Alte Kirche“ mit Beteiligung von dem Faschingsklub, dem Harzklub Zweigverein, dem Gewerbeverein VGS, der Fleischerei Münch, dem Kurcafé der Familie Bonitz und dem Jugendclub.
Ganz, ganz herzlichen Dank für dieses gemeinschaftsstiftende Event.
Am 18./19.09 2026 wird wieder der Clean-up-day zur Säuberung der öffentlichen Anlagen, Wege und Straßen durchgeführt. Dieses Mal wird es gemeinsam mit der Stadt Gernrode organisiert.

Für die öffentliche WC-Anlage in der Grünstraße zeichnet eine Lösung ab, möglicherweise mit Einbringung einer Zeitschlossregelung für dann beide WC´s.

zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

Frau Frommert teilt mit, dass es seitens des Oberbürgermeisters keine Mitteilungen gibt.

Herr Meirich bedankt sich bei der stellv. Oberbürgermeisterin Frau Frommert sowie bei Ortsbürgermeister Herrn Adler und informiert über folgende Sachverhalte:

In der Chausseestraße, ortsauswärts in Richtung Thale, wird aufgrund fehlender Gehwege durch den Landkreis eine temporäre Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h angeordnet.

In der letzten Sitzung wurde seitens Herrn Adler an Herrn Meirich der Wunsch herangetragen, dass die Verwaltung erneut Kontakt mit dem Landkreis aufnehmen möge. Ziel war es, die Position des Landkreises zu erfragen, insbesondere ob die Einrichtung einer 30er-Zone im Gipshüttenweg möglich wäre. Nach Rücksprache mit Frau Unger vom Landkreis wurde mitgeteilt, dass hierfür ein **konkreter Antrag** mit einer **ausführlichen Begründung** erforderlich ist. Eine Entscheidung in dieser Angelegenheit erfordert zudem eine **gründliche fachliche und rechtliche Prüfung.**

Herr Meirich teilt mit, dass aus dem Fachbereich Liegenschaften die Rückmeldung kam, dass der nunmehr vollständig unterschriebene Vertrag, hinsichtlich der Nutzung der Alten Kirche in Bad Suderode vorliegt.

Herr Meirich informiert, dass nach der letzten Ortschaftsratsitzung von Herrn Adler, eine Anfrage einer Bürgerin weitergeleitet wurde, hinsichtlich der Installation von LED-Tafeln auf der Stecklenberger Straße und Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen. Er teilt das Ergebnis wie folgt mit:

Das Sachgebiet 2.3 Straßenverkehr, Sondernutzung kann nach erfolgter Prüfung folgendes mitteilen:

Eine LED-Tafel wurde im Zeitraum vom 19.12.2025 bis zum 26.02.2026 in der Stecklenberger Straße, auf der Höhe der dortigen Bushaltestelle, in Fahrtrichtung Stecklenberg, aufgestellt. Ein erneuter Einsatz der LED-Tafel ist Ende des Jahres geplant. Die Aufstellung soll in der Stecklenberger Straße auf Höhe der Hausnummer 83b, aus Richtung Stecklenberg kommend, erfolgen. Die Anfrage bezüglich der Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen wurde an die dafür zuständige Polizeibehörde weitergeleitet.

Die Bürgerin bedankte sich für die Rückmeldung und befürwortet die Geschwindigkeitsmessung durch die Polizei.

zu TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Anliegen zur Platanenproblematik in der Bahnhofstraße

Anwohnerin R. I. weist auf die anhaltenden Probleme durch die 15 Meter hohen Platanen in der Bahnhofstraße hin. Die Bäume verursachen folgende Beeinträchtigungen:

- Sichtbehinderung durch Überwuchs über die Straße,
- Gefährdung der Fußwege durch Wurzelaufbrüche und Stolperfallen,
- Verdunkelung der Umgebung (Licht muss tagsüber eingeschaltet werden),
- Verstopfte Dachrinnen durch Laub,
- Früherer Heizungsbetrieb aufgrund der Beschattung,
- Beschädigungen der Straße und Gehwege trotz hoher Investitionen in die Infrastruktur.

Eine Unterschriftenliste sowie ein Schreiben an Herrn Adler und das Ordnungsamt wurden eingereicht, um eine Lösung zu erwirken. Die Anwohner befürworten mittelfristig den Rückschnitt oder die Entfernung der Platanen und sind offen für Neupflanzungen alternativer Baumarten. Laut Rückmeldung des Bauordnungsamts liegt die Entscheidungshoheit beim Ortschaftsrat Bad Suderode. Ihr Brief ist der Niederschrift angehangen.

Herr Adler erwidert**:**

- Die Platanen wurden Anfang der 1990er Jahre als Ersatz für Linden gepflanzt.
- Vor ca. 2,5 Jahren fand eine Begehung mit Baumbeauftragten, Bauhof und Anwohnern statt.
- Die Bäume wurden von der Baumschutzbeauftragten als kerngesund und erhaltenswert eingestuft.
- Eine Fachpflege wurde durchgeführt; der aktuelle Bedarf muss geprüft werden.
- Eine Genehmigung zur Entfernung gesunder Bäume ist schwierig, sofern keine akute Gefahr besteht.

Frau Held bestätigt die Einschätzung von Herrn Adler: Die Bäume sind vital und gesund. Vor ca. zwei Jahren wurden Pflegemaßnahmen und Gehwegreparaturen durchgeführt. Bisher liegen keine aktuellen Meldungen zu diesem Problem vor; eine Prüfung wird veranlasst.

Herr Adler schlägt vor,

- Vor-Ort-Termin mit Baumschutzbeauftragten, Bauhof, Verkehrsbehörde, Anwohnern und Ortschaftsrat.
- Möglichkeit zur Aufklärung über Antragsverfahren für Änderungen (z. B. Baumfällung).

Frau Held stimmt einem Vor-Ort-Termin zu.

Anliegen zur Beleuchtung in der Bahnhofstraße

Frau R. I. teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße ausgefallen ist. Eine E-Mail an die Stadt Quedlinburg wurde vor 14 Tagen gesendet, bisher ohne Rückmeldung. **Herr Wagner** informiert: Für die Angelegenheit der ausgefallenen Straßenbeleuchtung, kann man sich an Herrn Lenk oder Frau Zander wenden. **Frau Held** ergänzte, die E-Mail sei bereits an die zuständige Stelle weitergeleitet worden, da der zuständige Mitarbeiter aber im Urlaub sei, sei dieses Anliegen sicher noch nicht bearbeitet worden, sie gehe davon aus, dass hier aber schnell eine Lösung gefunden werde. **Frau Ibe** bedankte sich für diese Information.

Weitere Anfragen gibt es nicht, so dass **Herr Adler** die Einwohnerfragestunde schließt.

zu TOP 7 Vorlagen

zu TOP 7.1 Benutzungsordnung für das JKB Bad Suderode
Vorlage: BV-StRQ/051/26

Herr Adler bittet Herrn Meirich in die Vorlage einzuführen.

Herr Meirich ist sich sicher, dass alle die am Tisch sitzen, diese Vorlage bereits in epochaler Breite erörtert haben und hofft, dass die Vorlage nun den Vorgaben und Wünschen Aller entspricht.

Herr Adler bedankt sich, hat aber in Absprache mit den Ortschaften noch weitere Änderungen:

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Stadt Bad Suderode der Welterbestadt Quedlinburg beschließen in ihrer Sitzung vom 08.09.2026 dem Stadtrat zu empfehlen, die Beschlussvorlage BV-StRQ/051/26 wie folgt zu ändern:

1. In der Präambel der Benutzungsordnung, Zeile 1, ist das Wort *„Besucher“* durch das Wort ***„Nutzer“*** zu ersetzen.

2. Ziffer 13.4 (2) Nr. 1, 2. Anstrich wird gestrichen.

3. Die ortsansässigen Vereine sollen von der Hinterlegung einer Kaution für die Herausgabe des Transponders und zur Kompensierung der Kosten bei einer etwaigen nicht ordnungsgemäßen Rückgabe der Räume und Geräte sowie von Einrichtungsgegenständen gemäß 13.4 Absatz 3 befreit werden.

4. Im angehängten Vertragsentwurf Seite 1 ist als Vertragsgegenstand der „*Vereinsraum 3“* durch die Wortgruppe **„mit Küche und WC-Anlage**“ zu ergänzen.

5. Auf Seite 2, zweiter Absatz ist der zweite Satz zu streichen, so dass der Absatz wie folgt lautet: „*Es wird darauf hingewiesen, dass das hintere Außengelände grundsätzlich Bestandteil der Jugendeinrichtung ist. Der vordere Außenbereich ist für alle Nutzer des Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum nutzbar.“*

Es wurde folgendes Abstimmungsergebnis erzielt:

Ja-Stimmen 4
Nein-Stimmen 0
Stimmenthaltung 0
Mitwirkungsverbot 0

vorberatend geändert zugestimmt
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2 2. Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe in der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/057/26

Herr Adler bittet Frau Frommert in die Vorlage einzuführen.

Frau Frommert teilt mit, dass es sich lediglich um eine organisatorische, nicht um finanzielle Änderungen handelt. Die Umsetzung ist für 2027 geplant.

Herr Adler bittet um Abstimmung.

vorberatend zugestimmt
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8 Anträge

Herr Adler möchte eine Beschlussvorlage für die Nordhäuser Heerstraße.
Herr Meirich verweist darauf, dass es sich hierbei nicht um einen Antrag handelt, sondern um eine Anregung, dies fällt dann unter TOP 10.

zu TOP 9 Anfragen

Herr Adler fragt nach finanzieller Unterstützung und beantragt hiermit von der Verwaltung, dazu die Beschlussvorlagen anzufertigen:

1. Harzklub „Zweigverein“, eine Ergänzung der Unterstützung für die Durchführung der 10. Bergparade und des Grubenlichtermarktes um weitere 1.500€.

2. Der Freundeskreis beantragt eine Bezuschussung eines Violinkonzertes in der „Alten Kirche“ von 1.300€.

3. Der Freundeskreis beantragt eine Bezuschussung zu einer Jahresabschlussveranstaltung für die ganze Ortschaft, im Wert von 1500€.

Er bittet die Ortschaftsratsmitglieder um ihre Zustimmung, für diese finanzielle Unterstützung der Vereine. Sie votieren einstimmig dafür.

Herr Adler fragt ob es möglich ist, Herrn Axel Fischer, der ehrenamtlich das Haus des Waldes betreut mit einem Transponder für die Schranke am Parkplatz des Kurparkes auszustatten. Dies würde ihm die Arbeit und Lastentransporte sehr erleichtern.

Frau Held antwortet, dass Herr Fischer organisatorisch dem Bauhof der Ortschaften zugeordnet ist. Der Zugang über die Schranke und der Transport von benötigtem Material werden über den Bauhof geregelt. Herr Fischer kann keinen persönlichen Zugang für die Schranke erhalten. Der Bauhof kümmert sich um den Zugang.

Herr Adler fragt nach, wann der beantragte Papierkorb am Ende des Kurparks neben dem Wanderpavillon eingerichtet wird. **Frau Held** hat in Abstimmung mit dem Bauhof geklärt, dass die Aufstellung eines Papierkorbs an der Schutzhütte durch den Bauhof möglich ist. Eine turnusmäßige Entleerung im Rahmen der üblichen Papierkorbentleerungsrunde bedeutet aber einen zu hohen zeitlichen Aufwand, der vom Bauhof nicht geleistet werden kann. Die Schutzhütte befindet sich ca. 400 m entfernt vom letzten Papierkorb im Park, der sich am Teich mit dem Wasserrad befindet.

Dieser vorhandene Papierkorb wird vom Bauhof entleert. Der Planungsbereich, in den die Neuanlage von Papierkorbstandorten gehört, hat mit dem Zweigverein des Harzklubs Bad Suderode Kontakt aufgenommen und nachgefragt, ob eine Entleerung des Papierkorbs vom Verein übernommen werden kann. Aktuell wartet die Mitarbeiterin noch auf eine Rückmeldung, da das Anliegen intern noch abgestimmt werden muss. Sobald eine Antwort vom Harzklub erfolgt ist, wird über diesen zusätzlichen Papierkorbstandort entschieden. **Herr Adler** teilt mit, dass der Harzklub „Zweigverein" dies nicht als seine Aufgabe ansieht, dieser Pavillon ist Bestandteil der städtischen Kurparkanlage.

Herr Adler fragt wie der aktuelle Stand ist. Gemäß der Vereinbarung der LSBB soll bis zum Oktober 2026 die Ausschreibung und Vergabe der Ingenieurleistungen für die Objektplanung der Verkehrsanlagen an der L239 (Chausseestraße) erfolgen. **Frau Held** erwidert, in Bezug auf unsere gemeinsamen Planungsabsichten für die Ortsdurchfahrt Bad Suderode und die hierfür abgeschlossene Verwaltungsvereinbarung Nr. 25-04 hat der verantwortliche Mitarbeiter des LSBB mitgeteilt, dass aufgrund der haushaltsrechtlichen Restriktionen für das laufende Haushaltsjahr 2026 nach dem Erlass des Finanzministeriums LSA vom 08.06.2026 die LSBB das vorgesehene Ausschreibungsverfahren für die erforderlichen Planungsleistungen in diesem Jahr nicht durchführen kann.

Sobald der Erlass des Finanzministeriums aufgehoben worden ist, wird die Welterbestadt über den Fortgang des Ausschreibungsverfahrens informiert und der Rahmenterminplan (Anlage 5 der VwV) fortgeschrieben.

Herr Adler verweist auf die letzte Sitzung des Ortsrates, in der das Projekt L239 an die erste Priorität gesetzt wurde. Alle anderen Vorhaben wurden zurückgestellt. Zudem wurde beschlossen, dass – falls Punkt 1 im vorgesehenen Zeitraum nicht bearbeitet werden kann – die anderen Projekte entsprechend nachrücken. Er fragt daher nach dem aktuellen Stand zum Fischteich**.**

Frau Frommert weist darauf hin, dass eine Differenzierung notwendig ist: Der Ausbau der L239 durch die LSBB sei schließlich keine finanzielle Angelegenheit der Welterbestadt Quedlinburg. Wenn das Land aus haushaltsrechtlichen Gründen mitteilt, dass aktuell keine Planung möglich ist, müsse dies akzeptiert werden. Der Fischteich sei jedoch kein Bestandteil des Haushalts 2027**.**

Herr Adler fragt, wann der Verkehrsspiegel an der Bahnhofsstraße errichtet werden kann?
Frau Held teilt mit, dass der Verkehrsspiegel bereits geliefert worden ist und Sie nur noch auf die Zustimmung des Eigentümers vom Grundstück warten.

Herr Adler fragt, ob es eine neue Leitung bei der Kita „Harzzwerge" gibt?
Frau Frommert beantwortet dies mit „Ja", möchte aber weitere Fragen dazu im nicht öffentlichen Teil beantworten.

zu TOP 10 Anregungen

1. **Herr Adler** teilt mit, dass im Ortschaftsrat bereits zweimal über die Aufnahme der Verlängerung der Nordhäuser Heerstraße am Reißausberg bis zur Einmündung auf die L239 in die Matrix der sanierungsbedürftigen Straßen der Welterbestadt Quedlinburg beraten und empfohlen wurde. Aus Sicht des Ortschaftsrats gelte dies als beschlossen.

Zur Begründung führt **Herr Adler** an, dass sich die Straße in einem desolaten Zustand befinde und Nebenanlagen fehlten. Zudem gelte eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h. Die Straße stelle die Hauptzufahrt zum Wohngebiet mit rund 100 neu entstandenen Wohnungen dar, zu dem sowohl Einfamilienhäuser als auch die Wohnparkanlage „*Humanas*“ zählten. Die zweite Zufahrtsstraße, die Stecklenberger Straße (eine Kreisstraße), befinde sich in einem ähnlich desolaten Zustand.

Herr Adler weist darauf hin, dass der Ortschaftsrat die Aufnahme beantragt habe. Im Stadtrat habe es zuletzt eine Diskussion gegeben, wobei die Entscheidung vertagt worden sei, um die Gründe für die Beantragung bzw. die Ablehnung der Aufnahme zu erforschen.

Herr Adler bittet um Zustimmung zu diesem Thema. Die Abstimmung hat 4 von 4 Stimmen dafür ergeben.

Zusätzlich bittet **Herr Adler,** für die nächste Sitzung von Bad Suderode eine Beschlussvorlage dafür anzufertigen.

2. Die Stadtverwaltung hatte mit der Verkehrsbehörde des LK Harz hinsichtlich einer Tempobegrenzung auf dem Gipshüttenweg zwischen Gernrode und Bad Suderode auf 30 km/h angefragt. Das Ergebnis der Anfrage hatte **Herr Meirich** in seinem Bericht der Verwaltung bereits mitgeteilt. Beide Ortschaften, Bad Suderode und Stadt Gernrode bitten die Verwaltung daher nunmehr, einen offiziellen Antrag auf die Tempobegrenzung von 30 km/h im Gipshüttenweg und der gesamten Friedrichsdorfstraße vorzubereiten und eine entsprechende Beschlussvorlage für die nächste Ortschaftsratssitzungen am 03.11.2026 (ORBS und am 10.11.2026 (ORG) vorzulegen.

3. Anregung zur Einrichtung eines Bolzplatzes auf dem Schulcampus Hagenberg:
Angeregt von dem Wunsch mehrerer Jugendlicher aus unseren Ortschaften, die sich einen Bolzplatz für Fußballspiele wünschen, möchte der Ortschaftsrat die Umsetzung anregen.

Zur Umgestaltung der großen Sportanlage auf dem Campus Hagenberg gibt es ein Projekt beim Landkreis Harz im Rahmen der „Sportmilliarde“, diese Sportanlage am Hagenberg neu auszugestalten. Dabei sollen Möglichkeiten zur barrierefreien Nutzung für die Schüler der Sine-Cura-Schule, der Grundschule Gernrode und der Gemeinschaftsschule Gernrode entstehen. Unser Wunsch ist es, unterstützt auch durch den Oberbürgermeister unserer Stadt, an den Landkreis Harz heranzutreten, mit der Bitte, das bisherige Vorhaben um den gewünschten Bolzplatz zu ergänzen.

Sollte das im Rahmen dieses Projektes nicht möglich sein, schlagen wir die Beantragung zur Einrichtung eines Bolzplatzes auf dem Hagenberg vor. Dies könnte über das Förderprogramm des Landkreises für Spielplätze und Bolzplätze versucht werden. Diese Anregung ergeht gemeinsam aus beiden Ortschaftsräten, Bad Suderode und Gernrode, sowie nach zustimmender Absprache mit den Schulleitern der drei genannten Schulen.

4. Die Vereine regen an, an den vorhandenen hölzernen Begrüßungstafeln in den Ortseingängen, Tafeln (Bohle) anzubringen, auf denen langfristige Veranstaltungen angekündigt werden können. **Frau Held** erwidert, eine Übernahme vom Bauhof kann erfolgen, sobald ein Auftrag des SG. Kommunales vorliegt.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Adler schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:19 Uhr.

zu TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Es wurden keine nicht öffentlichen Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu TOP 21 Schließen der Sitzung

Herr Adler beendet sie Sitzung um 20:58 Uhr.

gez. Gerd Adler
Gerd Adler
Vorsitzender
Ortschaftsrat Bad Suderode

gez. Trojan
Trojan
Protokollantin